

## B e s c h l u s s v o r l a g e

**Betreff: Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe 2017  
Einzelansatz je HHSt. über 5.000 Euro bis 25.000 Euro**

**Einreicher: Hauptamt**

Beratungsfolge	<b>12. Tagung Hauptausschuss</b>	am 18.09.2017	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	6
			Nein-Stimmen	0
			Stimmenthaltung	0
Beratungsstatus	Öffentlich / beschließend			

Beratungsfolge	<b>15. Tagung Hauptausschuss</b>	am 04.12.2017	Abstimmung	
			Ja-Stimmen	
			Nein-Stimmen	
			Stimmenthaltung	
Beratungsstatus	Öffentlich / beschließend			

### Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss des Stadtrates Schmölln beschließt für das Haushaltsjahr 2017

**die Genehmigung der überplanmäßigen Ausgabe  
im Verwaltungshaushalt**

**HHSt. 46490.67200**

**Erstattung  
an Gemeinden und Gemeindeverbände**

**in Höhe von**

**10.000,00 Euro (i.W.: zehntausend Euro)**

bereits beantragt und genehmigt mit Beschluss des Hauptausschusses des Stadtrates Schmölln Nr. B 0061/2017 vom 18.09.2017

10.200,00 Euro

**somit insgesamt**

**20.200,00 Euro (i.W. zwanzigtausendzweihundert Euro).**

Die Mehrausgabe kann aus der HHSt. 90000.00300 – Gewerbesteuer gedeckt werden.

**Sachdarstellung:**

In der HHSt. 46490.67200 werden die Kosten im Haushaltsplan veranschlagt, welche durch die Nutzung der Kita-Plätze anderer Gemeinden bzw. Gemeindeverbände von Kindern, die ihren Wohnsitz in Schmölln haben, entstehen.

In 2017 wurden nach den Annahmen im September 2016 192.000,00 Euro im Haushaltsplan eingestellt, das entsprach zum damaligen Zeitpunkt etwa 34 Kindern, welche ganzjährig bzw. unterjährig in Kitas außerhalb von Schmölln betreut werden.

Nach der Genehmigung der ersten überplanmäßigen Ausgabe am 18.09.2017 ergaben sich im November 2017 weitere nicht vorhersehbare Änderungen aus den Kitas der Stadt Gößnitz und der Gemeinde Ponitz.

Da im Laufe des Haushaltsvollzuges der Gebietskörperschaften noch bis Jahresende Forderungen auf Zahlung der Betriebskostenpauschale für das Kalenderjahr 2017 entstehen können, soll die Höhe der überplanmäßigen Ausgabe vorsorglich auf 10.000,00 Euro festgesetzt werden.

im Auftrag

Linß  
Hauptamt  
Amtsleiter